

Prozess gegen G-20-Gegner geplatzt

Hamburg. Der Prozess gegen den 19jährigen Italiener Fabio V., dem die Teilnahme an einem Demonstrationszug am Rande des G-20-Treffens in Hamburg zur Last gelegt wird, kann nicht fortgesetzt werden. »Der Termin zur Fortsetzung der Hauptverhandlung vom 27. Februar 2018 (...) wird aufgehoben. Grund: Erkrankung der Vorsitzenden«, heißt es in der offiziellen Terminabsage des Amtsgerichts Altona vom Montag, die Mitarbeiter der Sendung »Panorama« einsehen konnten. Weitere Verhandlungstage sind nicht anberaumt. Das Verfahren könnte neu aufgerollt werden. Fabio V. saß unter anderem wegen schweren Landfriedensbruchs fast fünf Monate in Untersuchungshaft. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/328022.prozess-gegen-g-20-gegner-geplatzt.html>